

An die
Geschäftsführungen und Personalleitungen
unserer Mitgliedsunternehmen

12.08.2021
Fe/Sc

RS 55-2021

Übergang Schule-Beruf: „Kein Abschluss ohne Anschluss (KAoA)“ – Betriebsbefragung im Rahmen der Evaluation

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit unserem Rundschreiben vom 23.03.2015 (RS 22-2015) hatten wir Sie ausführlich über die Landesinitiative „Kein Abschluss ohne Anschluss (KAoA)“ informiert – hierdurch sollte die Wirtschaft in die Lage versetzt werden, „passgenau“ durch die Einführung von Berufsfelderkundungen Auszubildende zu finden. Flächendeckend über alle Schulen im Kreis Minden-Lübbecke werden Schülerinnen und Schülern der 8. Klasse durch eine Potentialanalyse ihre Stärken und Kompetenzen für eine mögliche Berufswahl aufgezeigt. Gemäß dieser systematischen Berufs- und Studienorientierung sollen den Schülerinnen und Schülern an Berufsfelderkundungstagen - aufbauend auf den Ergebnissen der Potentialanalyse - die Möglichkeit gegeben werden, die aufgezeigten Stärken zu erproben. Anhand dieser Erprobung und der daraus gezogenen Erfahrungen erfolgt dann in Klasse 9 eine Vertiefung im Rahmen eines mehrwöchigen Schülerbetriebspraktikums. Dies eröffnet für die Unternehmen eine Möglichkeit bereits zu einem sehr frühzeitigen Zeitpunkt vor dem Schulabschluss geeignete und insbesondere für das Berufsbild interessierte zukünftige Auszubildende zu finden.

Aktuell wird die Landesinitiative evaluiert. Dies war bereits im Koalitionsvertrag vereinbart worden und auch die Partner des Ausbildungskonsenses hatten sich – vor der Corona-Krise – darauf verständigt. Die Evaluation soll Grundlage für eine mögliche Weiterentwicklung der Initiative sein. Allen Partnern ist bewusst, dass der Zeitpunkt für eine Evaluation von KAoA denkbar schwierig ist. Dennoch wird die Evaluation aktuell durchgeführt – auch vor dem Hintergrund der genannten Vereinbarungen. Durchgeführt wird die Evaluation im Auftrag des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales (MAGS) von der Prognos AG. Abgeschlossen wurden bereits die Befragungen von Schülern und Lehrkräften.

Aktuell startet die Betriebsbefragung, da die Erfahrungen der Arbeitgeber von zentraler Bedeutung für eine mögliche Weiterentwicklung der Landesinitiative sind. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie die berufliche Orientierung Unternehmen dabei unterstützt, die Fachkräfte von morgen zu finden. Hierzu und zu den konkreten Erfahrungen mit der beruflichen Orientierung werden rd. 20 Fragen gestellt. Laut Prognose dauert die Teilnahme an der Befragung ca. 10-15 Minuten. Der Blick bei der Beantwortung soll möglichst nicht auf die unmittelbaren Eindrücke während der Corona-Pandemie gerichtet werden, sondern auf die mittel- und langfristigen Entwicklungen.

Bitte unterstützen Sie diese wichtige Landesinitiative durch Ihre Teilnahme. Nachstehend erhalten Sie den **Link zur Befragung**: https://link.prognos.com/Befragung_KAoA.

Als Arbeitgeberverband wirken wir bei der Weiterentwicklung der Berufsfelderkundungen aktiv in diversen Gremien auf Kreisebene mit – daher wäre eine rege Beteiligung an der Befragung sehr wünschenswert, um hier konkrete Verbesserungsanforderungen und Kritik aus praxiserfahrener Arbeitgeber- und Ausbildungssicht einbringen zu können.

Die Teilnahme ist bis zum 15. Oktober 2021 möglich.

Dieses Rundschreiben können Sie dauerhaft über unsere Homepage www.agv-minden.de unter der Rubrik „Rundschreiben“ (dort RS 55-2021) abrufen.

Für Fragen und Anregungen stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr  - Team